

PROGRAMM 2018

September | Oktober | November | Dezember

HES Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA Hermann
Ehlers
Akademie



50

The graphic features a central white square containing the number '50' in a gold, sans-serif font. Surrounding this central square are four smaller squares: a maroon square on the left, a dark blue square on the top right, and a cyan square on the bottom right. The entire composition is set against a solid gold background.

Weitere Informationen und
Anmeldung unter
www.hermann-ehlers.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

war auf der Titelseite unseres ersten Programmheftes für das Jahr 2018 ein Porträt von Hermann Ehlers, dem Namensgeber unserer Stiftung, zu sehen, so zeigt das Deckblatt unseres zweiten Programmheftes im Jubiläums-Jahr der HES für die Monate September bis Dezember unser Jubiläums-Logo.

Es erinnert daran, dass Kai Uwe von Hassel vor 50 Jahren, im Jahr 1968, die Hermann Ehlers Stiftung als Einrichtung der politischen Bildung ins Leben gerufen hat. Wenn Sie unsere Veranstaltungen im Niemansweg 78 besuchen, dann begrüßt Sie dieses Logo auch an der Spitze einer Fahnenstange am Eingang vor der Akademie – ein „Ausrufezeichen“ hinter 50 Jahren politischer Bildung! Wir beginnen unser diesjähriges Herbstprogramm mit einem Vortrag über das erste Amtsjahr des österreichischen Ministerpräsidenten Sebastian Kurz am 4. September – es folgen mehr als 30 Vorträge, Seminare, Exkursionen und Studienreisen zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Themen.

Höhepunkte werden dabei unter anderem die Vorträge von Doris Grondke und Dr. Theodor Waigel sein: Die Kieler Stadtbaurätin spricht in der Akademie über die bauliche Zukunft unserer Landeshauptstadt – als wachsende Stadt verändert Kiel sein Erscheinungsbild ja Tag um Tag; der ehemalige Finanzminister wiederum würdigt Leben und Lebensleistung von Gerhard Stoltenberg, dessen Geburtstag sich in diesem Herbst zum 90. Mal jährt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
verbleiben mit herzlichen Grüßen

Dr. Frederik Heinz

Geschäftsführer HES und HEA

Dr. Stefan Vöhringer

Programmverantwortlicher

Studienleiter HEA

Legende



Abendveranstaltungen

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Seminare

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Studienreisen/Exkursionen

Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-21 / Fax: (0431) 3892-38

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
30. Oktober, 6., 20. November, 4. und 11. Dezember	Eine Gesprächsreihe	Glaube und Denken	12
25. September, 13. November, 18. Dezember	Eine Gesprächsreihe	Wahrheit: „Nirgendwo mehr verkannt, als wo sie Marktpreise hat“ – Reinholds „Briefe über die Kantische Philosophie“	13
4. September	Dr. Jürgen Strasser	Kurz und gut? Was ist neu am „neuen Österreich“?	15
6. September	Michael Legband und Dr. Ulrich Erdmann	In Druck und auf Sendung: Die schleswig-holsteinische Presselandschaft zwischen 1955 und 2000 in Geschichte und Geschichten	16
10. September	Dieter Hanel	Buchvorstellung: „Military Link – sicherheitspolitische Zeitreise eines Offiziers und Rüstungsmanagers“	17
11. September	Prof. Dr. Johannes von Lüpke	Was ist Wahrheit? Die Frage nach der wahren Religion?	18
17. September	Prof. Dr. Hans-Harald Müller	Verlorener Sohn einer verlorenen Revolution? Der Schriftsteller Theodor Plievier und sein Weg	19
18. September	Adolf Timm	Die Gesetze des Schulerfolgs (GdS)	20
19. September	Dr. Christian Zöllner	Brexit: Eine Gefahr für den Frieden in Nordirland?	22
24. September	Dr. Theodor Waigel	Zwischen Kiel und Bonn: Zum 90. Geburtstag von Gerhard Stoltenberg	23
25. September	Doris Grondke	Stadtplanung an der Förde: Eine gemeinsame Strategie für die Zukunft Kiels	24
5. Oktober	Dr. Kenneth Wolfe	Post-Brexit: Policies and Puzzles	25

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
24. Oktober	Dr. Christian Zöllner / Udo Marin / Dr. Stefan Vöhringer	„Die gefährlichste Weltanschauung ist die der Menschen, die die Welt nie angeschaut haben.“ Vorstellung der Exkursionen und Studienreisen für 2019	26
25. Oktober	Dietmar Kuegler	„Bewahren, nicht zerstören.“ Theodore Roosevelt und die amerikanischen Nationalparks	27
30. Oktober	Prof. Dr. Kerstin von der Decken	Menschenrechte in der arabisch-islamischen Welt	28
1. November	Dr. Dietrich Ackermann	Geburt und Tod der Ozeane	30
6. November	Prof. Dr. Utz Schliesky	Digitalisierung der Öffentlichkeit	31
8. November	Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée	Der zweite Prager Fenstersturz und der Weltkrieg der Religionen	32
13. November	Dr. Detlef Bielefeld	Der „Schwan von Pesaro“. Giacchino Rossini zum 150. Todesstag	33
14. November	Dr. Hans-Peter Bartels	Nur bedingt einsatzbereit? Zur Situation der Bundeswehr	34
19. November	Prof. Dr. h.c. Herbert Haag und Wolfgang Homeyer	Olympia 2018: Rückschau „Südkorea“ – Vorschau „Zukunft von Olympia“	36
20. November	Dr. Werner Busch	Der 24. Weltkongress der Philosophie 2018 in Peking – Öffentlichkeit oder „Closed Shop“?	37
21. November	Prof. Dr. Oliver Auge	Zwischen Kaiser und König: Hamburg auf dem Weg zur Reichsstadt (bis 1768)	38
28. November	Prof. Dr. Tim Lorentzen	Trauer und Trotz. Religiöses Kriegsdenken nach 1918	40

Unsere Vortragsveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
29. November	Dr. Wilfried Rickels	Eine unbequeme Wahrheit – und viele offene Fragen	41
4. Dezember	Schwester Maria Magdalena	„Um Himmels Willen“: Wie Nonnen heute leben	42
6. Dezember	Prof. Dr. Lutz Berger	Der Islam in Europa	43
13. Dezember	Prof. Dr. Marion Heinz	Interpretation oder Destruktion? Zu Heideggers erstem Kantbuch (1929) in der Kritik	45
14. Dezember		Weihnachtssingen mit dem Deutsch-Britischen Forum	46

Unsere Seminare im Überblick

Damit wir unsere Seminare besser planen können, bitten wir Sie, sich per e-mail verbindlich anzumelden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
4. September	Dr. Ralf Bambach	Staatenwelt im 21. Jahrhundert – Integration oder nationale Egoismen?	14
19. September	Dr. Udo M. Metzinger	„Und immer ist Russland schuld!“ – Hybride Kriegsführung heute	21
1. November	Dr. Ralf Bambach	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	29
15. November	Dr. Udo M. Metzinger	Amerika nach den Kongresswahlen – wie geht es weiter mit Donald Trump?	35
22. November	Günther Jesumann	Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	39
13. Dezember	Dr. Udo M. Metzinger	Der politische Jahresrückblick 2018	44

Glaube und Denken

30. Oktober, 6., 20. November, 4. und 11. Dezember

Eine Gesprächsreihe

Im Hinblick auf die Frage nach Gott gibt es seit jeher intensive Diskussionen darüber, in welchem Verhältnis Glaube und Denken zueinander stehen. Dabei werden Glaube und Denken oft als miteinander unvereinbar angesehen – es heißt dann, der Gottesglaube bedürfe keiner Bestätigung durch das Denken oder das Denken bedürfe des Glaubens nicht.

Jedoch: Glaubensgewissheit und Denken sind aufeinander bezogen. In welcher Weise, das lässt sich im Neuen Testament besonders am Johannesevangelium zeigen. In Form der Lektüre ausgewählter Texte dieses Evangeliums geht die Gesprächsreihe dem Thema Glaube und Denken nach.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft
Dr. Monika Schwinge



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Wahrheit: „Nirgendwo mehr verkannt, als wo sie Marktpreise hat“ – Reinholds „Briefe über die Kantische Philosophie“

25. September, 13. November und 18. Dezember

Eine Gesprächsreihe

„Der Geist unseres Zeitalters und der gegenwärtige Zustand der Wissenschaften kündigt eine allgemeine Reformation der Philosophie an“ [...]

„Die Metaphysik wird auf eine Art vernachlässigt, die mit den Ansprüchen unseres Jahrhunderts auf den Ehrentitel des Philosophischen den seltsamsten Kontrast macht.“

Mit solchen Textbeispielen aus den „Briefen über die Kantische Philosophie“ des „ersten Kantianers“, Carl Leonhard Reinhold, widmet die Reihe der KANTREFLEXIONEN sich in diesem Herbst dem hochgerühmten Vermittler und Universitätslehrer, der von 1794–1823 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Philosophieprofessor wirkte und ihr zweimal als Rektor vorstand.

Die Gesprächsreihe diskutiert kritisch die heutige gesellschaftliche Bedeutung der Philosophie vor dem Hintergrund ihrer Hochzeit im europäischen Geistesleben seit Kants revolutionärem Denken.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr.

Dr. Roland Daube leitet und moderiert verschiedene philosophische Gesprächskreise in den Volkshochschulen Kiel, Neumünster, Eutin, Reinbek und Itzehoe. Seit 2013 ist er Mitglied im Vorstand der Kieler Kant-Gesellschaft.



Kieler Kant-Gesellschaft
Dr. Roland Daube



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Staatenwelt im 21. Jahrhundert – Integration oder nationale Egoismen?

Dienstag, 4. September, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Zwar steht die Staatenwelt des 21. Jahrhunderts nicht vor einem globalen „Dreißigjährigen Krieg“, aber es ist unübersehbar, dass die Projekte der Integration und der verständigungsorientierten Zusammenarbeit, welche die Erfahrungen von zwei Weltkriegen nach 1945 hervorgebracht haben, gegenwärtig vor destruktiven Herausforderungen stehen.

Die internationalen Beziehungen stecken voller Krisenszenarien – gemeinsame Wurzel ist offensichtlich die Rückkehr des Nationalismus auf vielen Ebenen zwischenstaatlichen Handels. Das Seminar stellt mit einem historisch-analytischen Ansatz diese Entwicklungen auf den Prüfstand: Wohin geht die Entwicklung vor dem Hintergrund einer offensichtlichen Erosion auch der „westlichen“ Wertegemeinschaft?

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Teilnehmerbeitrag: 35 (inkl. Verpflegung)**
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Kurz und gut? Was ist neu am „neuen“ Österreich?

Dienstag, 4. September, 19 Uhr

Dr. Jürgen Strasser

„It's a boy!“ titelte der Economist, als der ÖVP-Politiker Sebastian Kurz 2013 mit 27 Jahren zum jüngsten Außenminister der Geschichte Österreichs ernannt wurde. Fünf Jahre später, mit nunmehr 32 Jahren, ist er der weltweit jüngste amtierende Regierungschef.

Nach seinem ersten Jahr als österreichischer Bundeskanzler fragt der Vortrag, wie Sebastian Kurz rasanter Aufstieg eigentlich möglich war und wie der neue Jungstar am österreichischen Polit-himmel einzuschätzen ist: als Wunderkind, als kühler Strategie der Macht, Populist oder gar als Hoffnung für Europa?

Dr. Jürgen Strasser ist studierter Romanist, ausgebildeter Diplomat und hat viele Jahre für das österreichische Außenministerium gearbeitet. Er lebt heute in Wien und Kiel.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert

Europa-Union Kiel
Wilfried Saust

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

In Druck und auf Sendung: Die schleswig-holsteinische Presselandschaft zwischen 1955 und 2000 in Geschichte und Geschichten

Donnerstag, 6. September, 19 Uhr

Michael Legband / Dr. Ulrich Erdmann

Das erste Privatrado Deutschlands ging in Schleswig-Holstein an den Start, Affären um Altnazis, U-Boote und Ministerpräsidenten sorgten für Aufregung und zahlreiche Karrieren bundesweit bekannter Persönlichkeiten in Funk-, Fernseh- und Zeitungsredaktionen nahmen ihren Ausgang im Lande zwischen den Meeren – die Entwicklung der schleswig-holsteinischen Presselandschaft von 1955 bis 2000 lohnt die Beschäftigung. Auf 45 Jahre Pressegeschichte zwischen Nord- und Ostsee blicken daher Michael Legband und Ulrich Erdmann zurück. Ihnen oblag die redaktionelle Betreuung des unlängst vom Kieler Presse-Klub herausgegebenen Aufsatzbandes „In Druck und auf Sendung: Schleswig-Holsteins Medienlandschaft 1955-2000“.

Michael Legband, Journalist und Autor, war viele Jahre Mitglied der Landespressekonferenz und arbeitete u.a. für RTL, das ZDF sowie die Zeitung Die Welt. Nach seiner Zeit als Pressesprecher der Industrie- und Handelskammer zu Kiel ist er als freier Journalist für verschiedene Verlage und Publikationen tätig.

Dr. Ulrich Erdmann ist promovierter Germanist und Skandinavist. Er arbeitete im Schleswig-Holsteinischen Landtag und leitete als Kieler Ratsherr den Kulturausschuss der Landeshauptstadt. Heute ist er als kulturwissenschaftlicher Publizist tätig.

 **Gesprächskreis Innenpolitik,
Öffentliche Verwaltung und Justiz**
Jörg Bülow
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Buchvorstellung: „Military Link – Sicherheitspolitische Zeitreise eines Offiziers und Rüstungsmanagers“

Montag, 10. September, 19 Uhr

Dieter Hanel

Welches sind die gesellschaftlichen Aufgaben von Streitkräften und Rüstungsindustrie? Wie arbeiten wehrtechnische Unternehmen und wie funktioniert das Zusammenwirken von Politik, Militär und Wirtschaft in Deutschland und darüber hinaus? Wie gestalten sich Entscheidungswege und Verfahren bei der Entwicklung und Beschaffung von Rüstungsvorhaben und wie funktioniert die Erschließung des Marktes durch die Rüstungsindustrie?

Antworten auf Fragen wie diese gibt Dieter Hanel in seinem Buch „Military Link – Sicherheitspolitische Zeitreise eines Offiziers und Rüstungsmanagers“, das er in der HEA vorstellt.

Dieter Hanel, Dipl.-Ing., war Kompaniechef, Major der Reserve und in leitenden Funktionen in verschiedenen Rüstungsunternehmen tätig. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises Wehrtechnik Schleswig-Holstein und arbeitet als Berater und Buchautor.

 **Gesprächskreis Sicherheitspolitik**
Dr. Jürgen Schultze
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Was ist Wahrheit? Die Frage nach der wahren Religion?

Dienstag, 11. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Johannes von Lüpke

Was Menschen meinen, glauben und für wahr halten, zeigt sich in einer Vielzahl verschiedener, oft gegensätzlicher Meinungen und Überzeugungen. Der Pluralismus der Wahrheitsansprüche, wie sie von Religionen, aber auch von Weltanschauungen und Ideologien erhoben werden, lässt es fragwürdig werden, ob es überhaupt die Wahrheit gibt.

Theologisch verstanden ist die Wahrheit ein Gottesprädikat. Die Wahrheit liegt bei Gott. Wir sind unterwegs zur Wahrheit. Bedenkt man die Frage des Pilatus „Was ist Wahrheit?“ im Kontext des Johannesevangeliums, verbindet sie sich mit weiteren Fragen: Wie gehen wir mit Wahrheit um? Leben wir in der Wahrheit? Was ist wahres Leben? Insbesondere geht es dann auch um den Zusammenhang von Wahrheit und Freiheit. Die „wahre Religion“ will daran erkannt werden, dass sie Menschen zur Freiheit führt.

Prof. Dr. Johannes von Lüpke war bis 2017 Professor für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft
Dr. Monika Schwinge

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Verlorener Sohn einer verlorenen Revolution? Der Schriftsteller Theodor Plievier und sein Weg

Montag, 17. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Hans-Harald Müller

1932 veröffentlichte der Schriftsteller Theodore Plievier den Roman „Der Kaiser ging, die Generäle blieben“ über die Ereignisse der deutschen Novemberrevolution von 1918. Zum 100. Jahrestag des Kieler Matrosenaufstands hat der Wachholtz Verlag Plievierts Buch neu aufgelegt und veranstaltet im September das Lesefestival „Kiel liest ein Buch“, bei dem an verschiedenen Orten aus dem Roman vorgetragen wird.

Das nimmt Hans Harald Müller zum Anlass, auf Leben und Werk Plievierts zurückzublicken. – Dabei grenzt es an ein Wunder, dass aus dem 13. Kind einer verarmten Handwerkerfamilie aus Berlin-Wedding überhaupt ein Schriftsteller wurde, der dann 1944 mit seinem Roman „Stalingrad“ sogar einen sensationellen Welterfolg landete.

Prof. Dr. Hans-Harald Müller ist emeritierter Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Hamburg mit den Schwerpunkten Wissenschaftsgeschichte, Poetik und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Die Gesetze des Schulerfolgs (GdS)

Dienstag, 18. September, 19 Uhr

Adolf Timm

Denken sie an den nächsten Schultag, bekommen Schüler Bauchschmerzen, Eltern Migräne und Lehrer Panikattacken. – Lehrer beklagen, dass Eltern immer weniger in der Lage seien, ihrem Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Eltern wünschen sich mehr Hilfestellung und Unterstützung von den Lehrern ihrer Kinder. Schülerinnen und Schüler sind die Leidtragenden, weil sie ihre Potenziale nicht ausschöpfen können.

Der Bildungsforscher Klaus Hurrelmann (Autor der Shell-Jugendstudien) und der Pädagoge und Buchautor Adolf Timm haben ein leistungsorientiertes Programm für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Eltern, Erziehern und Lehrern entwickelt, das Adolf Timm in der HEA vorstellt. Als „Die Gesetze des Schulerfolgs (GdS)“ ist es bundesweit erfolgreich in Kitas und Schulen aller Schularten im Einsatz.

Adolf Timm war Studienleiter in der Lehrerbildung des Landes Schleswig-Holstein und Schulleiter der Realschule Timmendorfer Strand. Zusammen mit Prof. Klaus Hurrelmann engagiert er sich heute für bessere Bildung: „Deutschland kann sich nicht erzogete und schlecht ausgebildete Kinder und Jugendliche nicht länger leisten!“ – Partner ist u.a. der Friedrich-Verlag (Klett-Gruppe).



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft
Walter Tetzloff

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

„Und immer ist Russland schuld!“ – Hybride Kriegsführung heute

Mittwoch, 19. September, 9–17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

Der russische Generalstabschef Gerassimow stellte bereits 2013 fest, dass die Regeln des Krieges sich verändert haben: „Ziele sind nicht mehr allein mit konventioneller Feuerkraft zu erreichen, sondern durch den breit gestreuten Einsatz von Desinformationen [...], die in Verbindung mit dem Protestpotential der Bevölkerung zum Einsatz kommen.“

Westliche Geheimdienste und Regierungen sind überzeugt davon, dass diesen Worten Taten gefolgt sind: in Europa (u.a. beim Brexit-Referendum, in der Katalonienfrage, bei den Präsidentschaftswahlen in Frankreich) und in den USA, wo die Beeinflussung der öffentlichen Meinung zu Gunsten Donald Trumps durch russische Trolle und Netzkampagnen schon zu 13 Anklagen geführt hat.

Das Seminar nimmt diese Fälle zum Anlass, Russlands Ziele zu beschreiben, über Mittel und Methoden aufzuklären und über mögliche Gegenmaßnahmen nachzudenken.

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Volker Mattheé



Teilnehmerbeitrag: 35 € (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Gurlittstraße 3, Kiel

Brexit: Eine Gefahr für den Frieden in Nordirland?

Mittwoch, den 19. September, 19 Uhr

Dr. Christian Zöllner

Nach den erschütternden Höhepunkten der „troubles“ in Nordirland – dem „Bloody Sunday“ in Derry im Januar 1972, dem „Bloody Friday“ in Belfast im Juli 1972 und dem Hungerstreik von 1981 – ebnete das Karfreitagsabkommen von 1998 nach Jahrzehnten des Konfliktes den Weg für ein friedliches Miteinander zwischen den mehrheitlich katholischen Republikanern und den mehrheitlich protestantischen pro-britischen Unionisten.

Ein „harter“ Brexit mit einer „harten“ Grenze zwischen dem britischen Nordirland und dem EU-Mitglied Republik Irland führt jedoch zu neuen Spannungen zwischen den Bevölkerungsgruppen. Er gefährdet den noch nicht gefestigten Friedensprozess und begünstigt radikale Gruppierungen. London hat bisher trotz mehrfacher Anfragen aus Brüssel weder Lösungen noch realistische Vorschläge für die Zukunft Nordirlands und dessen Verhältnis zur Republik Irland nach dem Brexit vorgelegt. Eine Analyse aus der Queens Universität, Belfast, weist auf mögliche Auswirkungen eines Brexit auf die Lage Nordirlands und auch auf denkbare Optionen für die künftige Entwicklung hin.

Ein **Bildervortrag** zeigt zusätzlich Höhepunkte einer Irland-Rundreise.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemansweg 78, Kiel

Zwischen Kiel und Bonn: Zum 90. Geburtstag von Gerhard Stoltenberg

Montag, 24. September, 19.30 Uhr

Dr. Theodor Waigel

Gerhard Stoltenberg gehörte zu den profiliertesten Politikern der Bundesrepublik aus Schleswig-Holstein: 1928 in Kiel geboren, wurde er studierte Historiker 1955 Bundesvorsitzender der Jungen Union und 1957 zum ersten Mal Abgeordneter im Deutschen Bundestag.

Seine politische Karriere führte Stoltenberg an die Spitze von drei Bundesministerien – er war Bundesminister für Wissenschaftliche Forschung, Finanzminister und zuletzt bis 1992 Verteidigungsminister. Von 1971–82 bekleidete Stoltenberg das Amt des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten. Aus Anlass seines 90. Geburtstages würdigt der Vortrag von Theo Waigel Persönlichkeit und Werdegang des „Großen Klaren“ aus dem hohen Norden, der dem Vorstand der Hermann Ehlers Stiftung angehörte und auch Vorsitzender des Kuratoriums der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh gewesen ist.

Dr. Theodor Waigel ist Ehrenvorsitzender der Christlich Sozialen Union und war von 1972 bis 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags. 1989 folgte Waigel Gerhard Stoltenberg als Finanzminister, nachdem dieser ins Bundesverteidigungsministerium gewechselt war, und hatte dieses Amt bis 1998 inne.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung statt. **Dr. Rüdiger Kass**, Ministerialdirektor a. D. und Vorstandsvorsitzender der Stiftung, entrichtet im Rahmen des Vortragsabends ein Grußwort.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Otto Bernhardt und Dr. Frederik Heinz

Otto-von-Bismarck-Stiftung
Dr. Rüdiger Kass und Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

 **Veranstaltungsort:** Gurlittstraße 3, Kiel

Stadtplanung an der Förde: Eine gemeinsame Strategie für die Zukunft Kiels

Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr

Doris Grondke

„Wachsende Stadt“, „bezahlbarer Wohnraum“ und „Stadt für alle“ – das sind nur drei der Schlagworte, die die Diskussion zur Zukunft Kiels bestimmen und die Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung umtreiben.

Hinter den Schlagworten aber verbergen sich konkrete Sorgen, Wünsche und Vorstellungen. Sie werden von denen geäußert, für die ihre Stadt Lebensraum ist, wirtschaftliche Grundlage, Heimat. Das breite Spektrum der Motive und Beweggründe, Teil der Diskussion zur Zukunft Kiels sein zu wollen, ist ein Abbild der Vielfalt der Stadt.

Der Vortrag zeigt Wege auf, wie eine Stadt mit dieser Vielfalt umgehen kann, um aus individuellen Wünschen, Interessen und Vorstellungen eine gemeinsame Strategie zur Zukunft Kiels zu entwickeln.

Doris Grondke ist Stadträtin für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Kiel.



Gesprächskreis Innenpolitik,

Öffentliche Verwaltung und Justiz

Jörg Bülow

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie

Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Gurlittstraße 3, Kiel

Post-Brexit: Policies and Puzzles

Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr

Dr. Kenneth Wolfe

The content of the lecture in key words:

1. North and South England – industry in decline; administration on the rise.
2. Public Health and Population – diversity; qualifications and quantities.
3. Islamic Conservatism – schooling; conflict and culture.
4. International Perspectives: Housing markets; constraints and freedoms.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.



Deutsch-Britisches Forum

Lisa Homrich



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die der Leute, welche die Welt nie angeschaut haben“: Vorstellung der Studienreisen und Exkursionen für 2019

Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr

Dr. Christian Zöllner, Udo Marin, Dr. Stefan Vöhringer

Der Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt gehörte zu den großen Reisenden des 19. Jahrhunderts und ist einer der prominentesten Jubilare des kommenden Jahres, wenn sich sein Geburtstag zum 250. Mal jährt.

Vor diesem Hintergrund dient seine in der Überschrift zitierte Bemerkung als Leitspruch für die Präsentation unserer Studienreisen für das Jahr 2019.

Im Anschluss an die Vorstellung unseres Reiseangebots laden wir Sie ein, zu Gesprächen und einem Glas Wein in der Akademie zu verweilen.



Alexander von Humboldt
(1769-1859)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Frederik Heinz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

„Bewahren, nicht zerstören.“ Theodore Roosevelt und die amerikanischen Nationalparks

Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr

Dietmar Kuegler

Chronisten bezeichnen Theodore Roosevelt gern als den ersten „grünen Präsidenten“ der USA. – Kein Politiker vor oder nach ihm hatte eine engere Bindung an die Wunder und Schönheiten der Wildnis Nordamerikas: Unter Roosevelt, der zwischen 1901 und 1909 amtierte, wurde der Naturschutz Teil der Staatsraison und die USA entwickelten sich zur Keimzelle des Naturschutzgedankens, der bis heute weltweit zur Gründung von mehr als 1.200 Nationalparks geführt hat.

In seinem Vortrag schildert Dietmar Kuegler Leben und Persönlichkeit des ungewöhnlichen, exzentrischen US-Präsidenten und erzählt von dessen immensem Einfluss auf die Nationalparkidee.

Dietmar Kuegler ist Nordamerikanist und Publizist, Autor von rund 60 Büchern und über 2.000 Artikeln zur Geschichte der amerikanischen Westbesiedelung. Seit 42 Jahren ist er Verleger und Herausgeber des MAGAZIN FÜR AMERIKANISTIK.

 **Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.**
Jana Hirsch
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Menschenrechte in der arabisch-islamischen Welt

Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr

Prof. Dr. Kerstin von der Decken

Neben dem weltweiten, von den Vereinten Nationen entwickelten Menschenrechtssystem haben sich – in chronologischer Reihenfolge – vier regionale Menschenrechtssysteme entwickelt: das europäische, das amerikanische, das afrikanische und das arabisch-islamische. Während die drei zuerst genannten mit dem weltweiten UN-Menschenrechtssystem nicht nur übereinstimmen, sondern dieses fortentwickeln und ausbauen, weicht das arabisch-islamische Menschenrechtssystem in mehreren Punkten von den weltweiten Standards ab.

Der Vortrag stellt dieses jüngste und umstrittenste regionale Menschenrechtssystem vor, zeichnet seine Entwicklung nach und legt Gründe für seine Verschiedenheit dar.

Prof. Dr. Kerstin von der Decken ist Direktorin des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Neben ihrer Kieler Professur hat sie eine Gastprofessur an der Université Paris-Sorbonne Abu Dhabi inne.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Lateinamerika im 21. Jahrhundert

Donnerstag, 1. November, 9–17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Anders als im Norden des Kontinents hat die Unabhängigkeitsbewegung in Lateinamerika weder zu staatlicher Einheit noch zu demokratischen Verhältnissen geführt, trotz relativ hoher sprachlicher, religiöser und kultureller Homogenität. Der Traum Simon Bolívars – ein spanisch sprechender Gesamtstaat – ging nicht in Erfüllung. Auffällig ist jedoch auch, dass es nur wenige zwischenstaatliche bewaffnete Konflikte gegeben hat, trotz der starken innenpolitischen Stellung des jeweiligen Militärs. Nach den „Verlorenen Dekaden“ in den 1960er bis 1980er Jahren, als die sich die Zeit der Diktaturen in das Gedächtnis Lateinamerikas eingebrannt hat, entwickelten sich, von Land zu Land unterschiedlich, demokratische und rechtsstaatliche Verhältnisse. Ein Hindernis für eine Verstetigung dieser Entwicklung ist der hohe Grad an Korruption und organisierter Kriminalität.

Das Seminar fragt nach den Perspektiven des Kontinents und auch nach den Beziehungen zu Deutschland und Europa.

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Geburt und Tod der Ozeane

Donnerstag, 1. November, 19 Uhr

Dr. Dietrich Ackermann

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Geburt und Tod unserer Ozeane ist ein interessantes Untersuchungsfeld, weil sich anhand der Beschaffenheit der drei auf der Erde existierenden Weltmeere erkennen lässt, wie sich unser Planet entwickelt hat und entwickeln wird – es wird deutlich, wie die Erde geboren wurde und auch, dass und wie sie eines Tages sterben wird.

Die Erkenntnisse über Geburt und Tod der Ozeane verdanken sich nicht zuletzt der engen Zusammenarbeit von britischen und deutschen Wissenschaftlern, die schon seit geraumer Zeit mit Hilfe von Forschungsschiffen die Beschaffenheit der Weltmeere untersuchen.

Dr. Dietrich Ackermann, Wissenschaftlicher Direktor a. D. an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, ist Mineraloge und war – häufig gemeinsam mit britischen Kollegen – von 1971 bis 2001 an mehreren geowissenschaftlichen Projekten beteiligt.

 *Deutsch-Britisches Forum*
Peter Schaede
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Digitalisierung der Öffentlichkeit

Dienstag, 6. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Utz Schliesky

Der Prozess der Digitalisierung bewirkt gravierende Umbrüche in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zu Unrecht ist ein Vergleich zur Erfindung des Buchdrucks gezogen worden. Heute wie damals ist es „die Öffentlichkeit“, die gravierenden Veränderungen ausgesetzt ist. Die Öffentlichkeit ist heute aber – anders als vor 500 Jahren – eine zentrale Gelingensvoraussetzung des demokratischen Staates.

Dabei rückt er zugleich die demokratische Öffentlichkeit in den Blick und untersucht die Ein- und Auswirkungen der Digitalisierung. So entsteht zugleich ein Blick auf die Gefährdungen des demokratischen Verfassungsstaates zu Beginn des 21. Jahrhunderts und den Bedarf einer Weiterentwicklung unserer demokratischen Voraussetzungen.

Prof. Dr. Utz Schliesky ist Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages und Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist im Ehrenamt u.a. Präsident der Schleswig-Holsteinischen Juristischen Gesellschaft e.V. und Stellvertretender Vorsitzender der Hermann Ehlers Stiftung e.V.

 *Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung und Justiz*
Jörg Bülow
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Auftakt zur Katastrophe: Der zweite Prager Fenstersturz und der Weltkrieg der Religionen (1618–48)

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée

Der Dreißigjährige Krieg brach aus, als sich das Zahlenverhältnis im siebenköpfigen Kurkolleg des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation von 4:3 zuungunsten der Katholiken in 3:4 verwandelte. In hellem Aufruhr hatten die böhmisch-mährischen Stände ihren habsburgischen Landesherrn abgesetzt und seine drei Emissäre 18 Meter tief aus dem Ladislaus-Saal der Prager Burg gestürzt. Sie wählten dann einen Ultracalvinisten zum König und Kurfürsten von Böhmen.

Was folgte war die größte von Menschen gemachte Katastrophe vor dem 20. Jahrhundert – ein Weltkrieg der Religionen. Über drei Jahrzehnte brachte er Schrecken und Barbarei ungeahnten Ausmaßes vor allem über Deutschland, dessen Bevölkerung in diesem Zeitraum um etwa ein Drittel von 17 auf 10 Millionen Menschen schrumpfte.

Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée ist emeritierter Professor an der CAU Kiel mit den Schwerpunkten politische Ideengeschichte und Vergleichende Regierungslehre.

 *Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur*
Bernhard Krumrey
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Der „Schwan von Pesaro“. Gioacchino Rossini zum 150. Geburtstag

Dienstag, 13. November, 19 Uhr

Dr. Detlef Bielefeld

Eigentlich gilt dieser „Franzose“ aus Pesaro als gutgelaunter Musikant und Feinschmecker von Rang. Er war als „Napoleon der Musik“ berühmt, seine Buffa-Opern sind zwar heute noch beliebt, dagegen seine zahlreichen „Azioni tragici“ eher vergessen. Die originelle Kirchenmusik bleibt etwas für Kenner und Liebhaber, seine luzide Orchestermusik taucht hin und wieder in Konzerten auf, den kauzigen „Péchés de vieillesse“ kann man höchstens in nächtlichen Spezialsendungen der Rundfunkanstalten begegnen.

150 Jahre sind seit seinem Tod vergangen – den „kompletten“ Rossini scheint man erst jetzt zu entdecken!

Dr. Detlef Bielefeld studierte Jura, Musikwissenschaft und Geschichte in Köln und Genf. Nach Beendigung seines Berufslebens widmet er sich weiterhin seinen Bildungsprojekten „Kultur im Gespräch“ und „Brennpunkte der Kulturgeschichte“ und ist als freiberuflicher Musikrezensent für die „Kieler Nachrichten“, den sh:z sowie verschiedene Fachzeitschriften tätig.

 *Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur*
Bernhard Krumrey

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Nur bedingt einsatzbereit? Zur Situation der Bundeswehr

Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr

Dr. Hans-Peter Bartels

Hans-Peter Bartels ist der zwölfte Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestags. Zu seinen Kernaufgaben gehört, über die Wahrung der Grundrechte der Soldatinnen und Soldaten sowie über die Einhaltung der Grundsätze der Inneren Führung zu wachen. Soldatinnen und Soldaten können sich mit Beschwerden unmittelbar an den Wehrbeauftragten wenden. Der Wehrbeauftragte gilt daher auch als „Anwalt der Soldaten.“

In seinem Vortrag berichtet Hans-Peter Bartels über die aktuelle Situation der Bundeswehr. Bereits zu Beginn des Jahres 2018 hatte Bartels in seinem dritten jährlichen Wehrbericht eine kritische Bilanz präsentiert und unter anderem festgestellt: „Die Lücken beim Material sind in den letzten Jahren nicht kleiner, sondern größer geworden, und die Lücke beim Personal wird schwer zu füllen sein.“

Dr. Hans-Peter Bartels, geboren in Düsseldorf, wuchs in Schleswig-Holstein auf. Nach Studium und einem Ausflug in den Journalismus wechselte der promovierte Politikwissenschaftler 1988 als Redenschreiber in die Staatskanzlei nach Kiel. 1989 zog Bartels für die SPD in den Bundestag ein und wurde Mitglied des Verteidigungsausschusses. Ende 2014 zum Wehrbeauftragten gewählt, schied er bei Amtsübernahme im Mai 2015 aus dem Bundestag aus.

Gesprächskreis Sicherheitspolitik **Dr. Jürgen Schultze**

Verband der Reservisten

Dr. Marc Lemmermann

Deutsche Atlantische Gesellschaft

Bernd Diepenhorst

Gesellschaft für Sicherheitspolitik

Harry Preetz

Arbeitskreis für Wehrtechnik Schleswig-Holstein

Dieter Hanel

Hermann Ehlers Akademie

Dr. Stefan Vöhringer

Veranstaltungsort: Gurlittstraße 3, Kiel

Amerika nach den Kongress- wahlen – wie geht es weiter mit Donald Trump?

Donnerstag, 15. November, 9–17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

Am 6. November 2018 wählt Amerika – nicht den Präsidenten, wohl aber den Kongress. Ohne die Zustimmung des Kongresses ist es für den amerikanischen Präsidenten sehr schwierig, überhaupt etwas umzusetzen. Zwei Jahre nach der überraschenden und wohl auch historischen Wahl Donald Trumps zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten ist es auch eine Abstimmung über seine bisherige Politik. Wie werden die Amerikaner entscheiden? Wie wird der Präsident sich positionieren? Werden die Demokraten profitieren oder können die Republikaner ihre Mehrheit in beiden Kammern verteidigen?

Das Seminar nimmt die Wahlen zum Anlass, eine Bestandsaufnahme zu wagen: Wie geht es Amerika unter Donald Trump? Wie geht es uns? Und wie geht es weiter?

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

Hermann Ehlers Akademie **Dr. Volker Matthée**

Teilnehmerbeitrag: 35 (inkl. Verpflegung) **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Olympia 2018: Rückschau „Südkorea“ – Vorschau „Zukunft von Olympia“

Montag, 19. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Haag und Wolfgang Homeyer

Die Olympischen Spiele sind nach wie vor ein Weltereignis von großem öffentlichem Interesse. Ein halbes Jahr nach den Olympischen Winterspielen in der südkoreanischen Region Pyeongchang setzt sich der Vortrag mit Bedeutung und Stellenwert von Olympischer Idee, Olympischer Bewegung und Olympischen Spielen im politisch-gesellschaftlichen Kontext des 21. Jahrhunderts auseinander und fragt, welche Rolle „Olympia“ eigentlich sportlich aber auch gesellschaftlich in Zukunft spielen wird und sollte.

Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Haag war bis 2002 Direktor des Instituts für Sportwissenschaften der CAU Kiel und erster Direktor des Deutschen Olympischen Instituts (DOI) in Berlin. Wolfgang Homeyer ist Präsident der Olympischen Gesellschaft Kiel.

 *Gesprächskreis Gesundheit, Soziales und Sport*
Dr. Cordelia Andreßen
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Der 24. Weltkongress der Philosophie 2018 in Peking – Öffentlichkeit oder „Closed Shop“?

Dienstag, 20. November, 19 Uhr

Dr. Werner Busch

Es ist schon etwas Besonderes, wenn im Jahr des 200. Geburtstages von Karl Marx der Weltkongress der Philosophie in Peking stattfindet – und das unter dem Motto „Learning to Be Human“. Die Vollversammlung der „Fédération Internationale des Sociétés de Philosophie“ (FISP) tat sich 2013 schwer, den Weltkongress der offenen und pluralistischen Philosophie nach China zu geben, das – auch in der Berufung auf Karl Marx – ein schwieriges Verhältnis zu den Menschenrechten praktiziert. Aber die feste Überzeugung und der Wunsch, dass überall offen philosophiert werden sollte, gaben den Ausschlag für den Kongress in Peking.

Der Bericht über dieses Megaereignis der Philosophie untersucht, ob das Philosophieren im Rahmen des Weltkongresses tatsächlich in die Öffentlichkeit wirkte oder wie in einer Blase ein unfruchtbares Eigenleben führte.

Dr. Werner Busch ist erster Vorsitzender der Kieler Kant-Gesellschaft, war von 2006 bis 2012 Präsident der Association Internationale des Professeurs de Philosophie (AIPPh) und wurde für die Weltkongresse der Philosophie in Athen 2013 und in Peking 2018 zum Co-Chair der Sektion Philosophieunterricht berufen.

 *Kieler Kant-Gesellschaft*
Monika Krahn-Schulte
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Zwischen Kaiser und König: Hamburg auf dem Weg zur Reichsstadt (bis 1768)

Mittwoch, 21. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Oliver Auge

Vor 250 Jahren anerkannte Dänemark Hamburgs Reichsunmittelbarkeit. Hamburgs Weg zur anerkannten Reichsstadt verlief nicht geradlinig und dauerte, ganz anders als im Fall des Nachbarn Lübeck, mehrere Jahrhunderte lang. Was in einem allmählichen Ablösungsprozess von der stadtherrlich-holsteinischen Oberhoheit im 13. Jahrhundert begann und spätestens unter König Sigismund in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts auf der Seite des Reiches mit der Ansprache als Reichsstadt auf positiven Widerhall stieß, führte in der frühen Neuzeit zu langwierigen juristischen und auch machtpolitisch ausgetragenen Auseinandersetzungen.

Erst im Gottorfer Vergleich vom 27. Mai 1768 akzeptierte auch der dänische König Hamburg als Reichsstadt. In dieser langen Zeitspanne wechselten die Hamburger freilich mehrfach selbst ihre Meinung bezüglich der Reichsstandschaft.

Der bebilderte Vortrag stellt die relevante Ereignisgeschichte dar und geht insbesondere auf die verschiedenen Argumentationsstrategien der genannten Akteure ein und verdeutlicht damit, wie wandelbar und womöglich auch austauschbar diese Argumentation sein konnte.

Prof. Dr. Oliver Auge ist Professor am Lehrstuhl für Regionalgeschichte mit dem Schwerpunkt Schleswig-Holstein im Mittelalter und Früher Neuzeit an der CAU zu Kiel.

 *Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur*
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 22. November, 9–18 Uhr

Günther Jesumann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfordert handwerkliches Know-How und Sensibilität. In der Praxis ist es jedoch so, dass in vielen Dienststellen, Vereinen, Kommunen und kleinen Unternehmen diese Arbeit jemandem „aufs Auge gedrückt“ wird, um sozusagen nebenbei erledigt zu werden.

Gerade an diese Zielgruppe richtet sich unser Seminarangebot. Die Teilnehmer sind gebeten, mit der Anmeldung ihr Arbeitsprofil sowie ihre Wünsche und Ansprüche vorab einzureichen, damit sich der Referent auf ihre individuellen Interessen einstellen kann.

Geplant ist auch ein Besuch der regelmäßig am Donnerstag tagenden Landespressekonferenz sowie ein Gedankenaustausch mit deren Sprecher.

Günther Jesumann war Tageszeitungsredakteur, Pressesprecher einer IHK und eines deutschen Versicherungskonzerns. Er hat dem Deutschen Journalistenverband Schleswig-Holstein vorgestanden und ist Kuratoriumsmitglied der Hamburger Akademie für Publizistik. An der Fachhochschule Kiel ist er Dozent im Fachbereich Medien.

Teilnehmerzahl: max. 10

 *Hermann Ehlers Akademie*
Dr. Volker Mattheé

 **Teilnehmerbeitrag:** 95 EUR (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Trauer und Trotz. Religiöses Kriegsdenken nach 1918

Mittwoch, 28. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Tim Lorentzen

Als vor einhundert Jahren der Erste Weltkrieg sein Ende fand, hatten die Kampfhandlungen fast zehn Millionen Tote gefordert, ganz zu schweigen von den Opfern von Hunger und Seuchen, von Vermissten und Verstümmelten. Überall in Europa setzte eine intensive Trauerarbeit ein. Die Schreckensbilanz war jedoch gerade für die Deutschen angesichts von Kriegsschuld und Niederlage kaum sinnvoll zu verarbeiten. Darum wurde die allfällige Trauer um Angehörige rasch durch eine religiöse Heldenverehrung überhöht, die auf künftige Rache vorbereiten sollte.

Der Vortrag zeigt an ausgewählten Beispielen, wie sich Trauer und Trotz in der religiösen Erinnerungskultur der Weimarer Republik zu einem gefährlichen Cocktail vermischten. Neben dem Umgang mit Kriegerdenkmalen im kirchlichen Raum werden auch Möglichkeiten einer versöhnlichen Europäischen Erinnerungskultur diskutiert.

Prof. Dr. Tim Lorentzen ist ordentlicher Professor für Neuere Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel.

 **Gesprächskreis Christ und Gesellschaft**
Dr. Monika Schwinge

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Eine unbequeme Wahrheit – und viele offene Fragen

Donnerstag, 29. November, 19 Uhr

Dr. Wilfried Rickels

Deutschland wird seine Ziele für die Senkung von Treibhausgasemissionen für 2020 verfehlen. Die Diskussionen über die Versäumnisse in einzelnen Sektoren oder den Zeitpunkt des Kohleausstiegs verschleiern aber, dass bereits die im Pariser Klimaschutzabkommen versprochenen Emissionsenkungen bei Weitem nicht ausreichen, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen. Die Netto-Treibhausgasemissionen müssen nicht nur möglichst schnell auf null sinken, sie müssen sogar negativ werden, wenn wir den Anstieg der globalen Mitteltemperatur auf unter 2°C begrenzen wollen. Es gibt zahlreiche naturwissenschaftliche, ökonomische und gesellschaftliche Bedenken, die beim Einsatz negativer Emissionstechnologien zu berücksichtigen sind. Entscheidet man sich aufgrund dieser Bedenken gegen einen Einsatz, muss man sich aber ehrlicherweise auch vom Ziel, den Temperaturanstieg auf 2°C zu begrenzen, verabschieden.

Dr. Wilfried Rickels hat Volkswirtschaftslehre studiert und 2011 in Kiel promoviert. Er ist einer der beiden Leitenden des Forschungsbereiches „Umwelt und Natürliche Ressourcen“ am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Außerdem ist er Leitautor der deutschen Sondierungsstudie zum Thema Climate Engineering, die im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung 2011 erstellt wurde.

 **Gesprächskreis Wirtschaftspolitik**
Prof. Dr. Wilfried Klodt

Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik
Prof. Dr. Christian Jung

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

„Um Himmels Willen“: Wie Nonnen heute leben

Dienstag, 4. Dezember, 19 Uhr

Schwester Maria Magdalena

Die Fernsehserie „Um Himmels Willen“ rund um das Leben der Nonnen im fiktiven bayrischen Klostertal gehört zu den meist geseheneen Produktionen im deutschen Fernsehen. – Doch was ist dran am Bild von Alltag und Leben der Nonnen, das die Serie vermittelt? Wie leben Nonnen heute tatsächlich? Und wie passt das traditionsreiche klösterliche Leben, basierend auf freiwilliger Besitzlosigkeit, Ehelosigkeit und Gehorsam, in unsere heutige Zeit?

Schwester Maria Magdalena, geb. Amely Jardin, Tochter eines Familienunternehmens, trat 1985 in die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Münster/St. Mauritz in NRW ein. Seit 1999 lebt sie in Kiel, zunächst im Haus Michael, und war tätig in der Obdachlosenarbeit St. Heinrich. Seit 2003 leitet sie das Gästekloster „Haus Damiano“ am Krusenrotter Weg in Kiel Süd.

 *Gesprächskreis Christ und Gesellschaft*
Dr. Monika Schwinge
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Der Islam in Europa

Donnerstag, 6. Dezember, 19 Uhr

Prof. Dr. Lutz Berger

Die Zahl der Muslime in Europa hat in den letzten Jahrzehnten rasant zugenommen. Obwohl viele Muslime bereits in der dritten Generation in Europa leben, herrscht bei vielen Europäern das Gefühl vor, Muslime gehörten nicht hierher. Dieses Gefühl ist allerdings nicht nur bei Nichtmuslimen vorhanden, sondern auch viele Muslime selbst sehen sich eher in der Diaspora denn als integrativen Bestandteil der europäischen Gesellschaften.

Der Frage, warum das so ist und welche Folgen das hat, geht Lutz Berger in seinem Vortrag nach.

Prof. Dr. Lutz Berger lehrt seit 2007 Islamwissenschaft und Turkologie an der Universität Kiel. Zahlreiche Veröffentlichungen zum vormodernen Islam sowie zum Islam in der Gegenwart.

 *Gesprächskreis Innenpolitik,
öffentliche Verwaltung und Justiz*
Jörg Bülow
Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Der politische Jahresrückblick 2018

Donnerstag, 13. Dezember, 9-17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

Dieses Tagesseminar lässt die politischen Themen des Jahres Revue passieren und ordnet sie ein: den Zustand der Europäischen Union nach den Wahlen in Italien und Ungarn, die letzten bevorstehenden Monate der Mitgliedschaft Großbritanniens in der EU und die Erstarkung populistischer Strömungen in allen EU-Ländern. – Ist die EU in Gefahr oder gar die Demokratie? Welche Rolle spielen Internet und soziale Medien in diesen unheilvollen politischen Entwicklungen?

Und schließlich: Was bedeutet das alles für Deutschland, die wirtschaftsmächtigste Nation in Europa – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die USA ihre Führungsrolle in der westlichen Welt weitgehend aufgegeben haben?

Der endgültige Ablauf dieses Seminars orientiert sich an den Interessen der Teilnehmer und wird erst zu Seminarbeginn vereinbart.

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Teilnehmerbeitrag: 35 EUR (inkl. Verpflegung)**
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Interpretation oder Destruktion? Zu Heideggers erstem Kantbuch (1929) in der Kritik

Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr

Prof. Dr. Marion Heinz

Martin Heideggers Ausgangsbuch „Sein und Zeit“ von 1927 hatte mit seiner nichtnormativen lebensweltlichen Seinsanalyse eine ungeheure Wirkung in der damaligen philosophischen Szene. Um seine radikal neue Deutung der Philosophie zu untermauern, setzte sich Heidegger ausdrücklich mit Immanuel Kant auseinander und das zum ersten Mal im Zusammenhang in seinem Buch „Kant und das Problem der Metaphysik“ von 1929. Dort stellt er die Einbildungskraft in den Mittelpunkt seiner Interpretation, da diese für Heidegger das zeitliche und erlebnishaft Erfassen der Existenz möglich macht.

Schon früh wurde Heidegger für diese Kant-Interpretation kritisiert, vor allem von seinem Kollegen und Marburger Nachfolger Julius Ebbinghaus, der gegen jede fundamentale Seinsanalyse auch während der NS-Zeit am kantischen universalen Rationalismus festhielt. Der Vortrag geht der Frage nach, wie sich Heideggers Kant-Interpretation aus damaliger und heutiger Sicht darstellt.

Prof. Dr. Marion Heinz ist emeritierte Professorin für Philosophie an der Universität Siegen. Sie ist Herausgeberin von Band 44 der Heidegger-Gesamtausgabe.

 **Kieler Kant-Gesellschaft**
Dr. Werner Busch

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Weihnachtliches Singen mit dem Deutsch-Britischen Forum

Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr

Das Weihnachtliche Singen des Deutsch-Britischen Forums ist über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannt und beliebt und findet auch in diesem Jahr in der HEA statt. Wie stets gehört dazu ein Christmas Concert, gestaltet von jungen Künstlern der Kieler Musikschule.

Außerdem trägt Richard Long die Weihnachtsgeschichte und ein englisches Weihnachtsmärchen vor. Ein traditioneller „Weihnachtsmarkt“ mit englischen Delikatessen komplettiert den englischen Weihnachtsabend.

Ich melde mich zu den nachstehenden Vortragsveranstaltungen an:

am um Teilnehmerzahl am um Teilnehmerzahl

Ich melde mich verbindlich für folgend(e) Tagesseminar(e) an

am um Teilnehmerzahl am um Teilnehmerzahl

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Unterschrift

Antwortkarte

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Veranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit einer Anmeldung im Falle unserer Abendveranstaltungen kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden. Für unsere Seminare und Reisen bitten wir um verbindliche Anmeldung per Mail. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Ausführende Hinweise zu unseren Reisen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen und Informationen
auch unter www.hermann-ehlers.de.
Es gelten die AGB der HEA.

 **Deutsch-Britisches Forum**
Lisa Homrich

 **Veranstaltungsort:** Gurlittstr. 3, Kiel

Bitte
 frankieren

 Ein(e) Bekannte(r) ist ebenso interessiert.
 Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

 An die
 Hermann Ehlers Akademie
 Niemannsweg 78
 24105 Kiel

Apenrader Seefahrt und Großseglerschiffbau im 19. Jahrhundert sowie Orgelbau mit Weltgeltung Marcussen & Søn

25. August 2018

Merten Worm, M.A.

Teilnehmerbeitrag: € 105 (inkl. Busfahrt/Lunchpaket/Eintrittsgelder/Führungen/inhaltliche Begleitung)


Vielfalt deutscher und europäischer Kultur in Weimar

28. bis 30. September 2018

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 390 im DZ, EZ-Zuschlag € 48
(inkl. Busfahrt/ÜN-HP/Eintrittsgelder/Führungen/inhaltliche Begleitung)

Zwischen tyrrhenischem und ionischem Meer – Kalabrien, Magna Graecia und die liparischen Inseln

13. bis 20. Oktober 2018

Dr. Anke Schwarz-Weisweber
und Liane Scherf, Reggio Calabria

Teilnehmerbeitrag: € 1.449 im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag € 150
Leistungen: Flug mit Eurowings Hamburg-Lamezia-Hamburg, Fahrt im modernem Reisebus, Unterbringung in guten ***-****-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder



Von den Salzseen der Atacama bis zu den Gletschern Patagoniens – große Chile-Rundreise

23. November bis 9. Dezember 2018

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 4.339 im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag € 700

Leistungen: alle genannten Flüge, Unterbringung in *** - *****

Hotels mit und Lodges, Rundfahrt mit klimatisierten Reisebus, Eintrittsgelder, politische Gespräche



„Herz und Hirn der Renaissance" (Jacob Burckhardt) – eine Frühlingsreise nach Florenz

24. bis 31. März 2019

Dr. Stefan Vöhringer, HEA

Aus dem Programm: Uffizien, Dom Santa Maria del Fiore, Santa Maria Novella und Santa Croce, Medici-Gräber in San Lorenzo, Palazzo Vecchio, Piazzale Michelangelo ...

Nicht nur die Steine sprechen deutsch – Ostpreußen, Westpreußen, die Kurische Nehrung, Litauen und die Masurischen Seen

30. August bis 8. September 2019

Marek Pluto-Pradzynski, Posen

Stationen u.a.: Marienburg, Garnisonsstädtchen Tapiau, Nidden mit seinen malerischen Holzhäusern, die litauische Universitätsstadt Kaunas, Steinort mit dem Schloss der Grafen Lehndorff ...

Wo Südafrika am schönsten ist

25. Oktober bis 9. November 2019

Dr. Christian Zöllner, Kiel

Intensives Erleben des Westkap von Kapstadt bis zur Gardenroute; Stationen sind u.a.: Kapstadt, Kap-Halbinsel, Zederberge, Stellenbosch, Tulbagh, Hermanus, Kap Agulhas, Knysna, Tsisikamma-Wald, Kariega Wildpark, Port Elizabeth.

Weiterhin ist eine **Musikreise zur Schubertiade** nach Schwarzenberg unter Leitung von Dr. Jarl Kremeier geplant. Die Daten werden im Jahresprogramm der Exkursionen und Studienreisen 2019 erscheinen.

100 Jahre Bauhaus: Rundreise Erfurt – Weimar – Jena – Dessau

10. bis 12. Mai 2019

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Idstedt

28. Mai 2019

Reiseleitung: Dr. Martin Rackwitz

Schwerin

15. Juni 2019

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Ahrensburg

10. August 2019

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Gut Bothkamp und Brügge in Holstein

24. August 2019

Reiseleitung: Merten Worm

Berlin

14. bis 15. September 2019

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner



Wir bedanken uns bei:

 **Anerkannter
Bildungsträger**

 **SH**

Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

Titelbild: Jubiläums-Logo der Hermann-Ehlers-Akademie



www.hermann-ehlers.de

Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 / 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92 - 0 / Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de / www.hermann-ehlers.de